

CP-Synthofloor 8481 ist eine 2-Komponenten Epoxidharzbeschichtung, pigmentiert, speziell gefüllt
nonylphenolfrei



PRODUKTBESCHREIBUNG

- hornartig / hartelastisch
- wirtschaftlich
- geringe Verschmutzung
- physiologisch unbedenklich nach Aushärtung
- sehr gute chemische Beständigkeit
- gute mechanische Eigenschaften
- hohe Abriebfestigkeit

BESTÄNDIGKEIT

- Wasser / Abwasser
- Waschmittel / Tenside
- Salzlösungen
- Lösemittel (bitte Rückfrage)
- verdünnte Säuren und Laugen
- Schmier- und Treibstoffe
- Temperatur nass max. 40 °C
- Temperatur nass kurzzeitig max. 60 °C

ANWENDUNG

CP-Synthofloor 8481 ist aufgrund des Bindemittels und der speziellen Füllung besonders für wirtschaftliche, langlebige Dünnbeläge sowie als Deckbeschichtung auf abgestreuten Systemen geeignet. Die Beschichtung zeichnet sich durch eine optimale Verarbeitungsfreundlichkeit aus und ergibt in Kombination mit den CP- Grundierungen / -Spachtelungen mechanisch, chemisch und optisch hochwertige Oberflächenschutzsysteme für zementöse Untergründe.

TECHNISCHE DATEN

Mischungsverhältnis A : B	100 : 20 nach Gewicht (5 : 1)
Dichte (23 °C)	ca. 1,45 g/cm ³
Volumenfestkörper	ca. 100 %
Viskosität (23 °C)	ca. 1200 mPa·s ± 400
Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604)	> 35 N/mm ²
Shore D-Härte (DIN EN ISO 868)	ca. 50
Abrieb (1000 g / 1000 U) nach Taber	45 mg
Farbton	kieselgrau ca. RAL 7032 (andere Farbtöne auf Anfrage) - aus rohstoff- und fertigungsbedingten Gründen sind geringe Farbton- / Chargenabweichungen möglich -

APPLIKATIONS DATEN

Topfzeit (12 °C / 23 °C / 30 °C)	ca. 60 Min. / 40 Min. / 25 Min.
Substrattemperatur	mindestens 12 °C bis maximal 30 °C
Materialtemperatur	15 °C - 25 °C
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	bei 12 °C: 75 % (Taupunkt Abstand + 3 °C) bei > 23 °C: 85 % (Taupunkt Abstand + 3 °C)
Härtung begehbar (12 °C / 23 °C / 30 °C)	36 Stunden / 24 Stunden / 16 Stunden
Härtezeit mechanisch belastbar (12°C / 23°C / 30°C)	96 Stunden / 48 Stunden / 24 Stunden
Härtezeit chemisch belastbar (12°C / 23°C / 30°C)	7 Tage / 5 Tage / 3 Tage
Verbrauch	0,5 - 1,0 kg/m ²

Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen

LAGERUNG UND VERPACKUNG

12 Monate, kühl und trocken im Originalgebinde bei 15 – 25 °C. Temperaturen < 10 °C können zur Kristallisation führen. Bitte Rücksprache halten.

Verpackungsgrößen	30 kg – Gebinde
--------------------------	-----------------

QUALITÄTSSICHERUNG UND INSPEKTION

Um eine kontinuierliche Qualität zu erhalten, ist der Qualitätssicherungs- bzw. Inspektionsplan der Chesterton International GmbH zu berücksichtigen. Empfehlungen über geeignete Prüfungsinstrumente können ebenfalls erfragt werden.

MATERIALSICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitshinweise auf Gebindeetiketten beachten. Material Sicherheitsdatenblätter vor Verwendung aufmerksam lesen. Das Produkt nur verarbeiten durch qualifiziertes Personal für industrielle Anwendungen. Von Funken, Feuer und Zündquellen fernhalten. Bei der Verarbeitung und im Anwendungsbereich nicht rauchen. Notwendige Arbeitsschutzmaßnahmen beachten. Verarbeitung nur in gut belüfteter Umgebung. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Alle technischen Informationen in diesem Produktdatenblatt dienen der Materialbeschreibung und basieren auf Labortests sowie praktischen Erfahrungswerten in Regelfällen, können jedoch im individuellen Anwendungsfall aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen. Speziell die Empfehlungen bezüglich Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte setzen sachgerechte Lagerung und Anwendung voraus. Auf Grund verschiedenartiger Materialien, Untergründe und abweichender Arbeitsbedingungen übernimmt die Chesterton International GmbH keine Gewährleistung von Beschichtungsergebnissen und keinerlei Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, resultierend aus diesen Hinweisen oder einer mündlichen Beratung. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzzweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen bezüglich Verkauf und Lieferung. Es ist das jeweils neueste Produktdatenblatt zu berücksichtigen, bitte fordern Sie stets eine aktuelle Version bei uns an.

1. OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Vor der Beschichtung wird der Untergrund mit geeignetem Verfahren, z. B. Blastrac – Kugelstrahlen, vorbereitet.

Mindestanforderungen:

- frei von Schlämme, Staub, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen
- saugfähig
- Mindestabreißfestigkeit 1,5 N/mm²
- Betonrestfeuchte max. 4 % (Gew.)

Je nach Beschaffenheit der Unterlage ist der Untergrund durch eine Grundierung und/oder Kratzspachtelung mit **CP-Synthofloor 8002** porenfrei vorzubereiten und leicht mit Quarzsand 0,1 – 0,3 mm abzustreuen. **Bei nachträglich zu erwartender Beton-restfeuchte max. 6 % oder mattfeuchtem Beton ist CP-Synthofloor BETA 8010 einzusetzen. Bitte Beratung einholen!** Überschüssiger Quarzsand und Verschmutzungen müssen sorgfältig entfernt werden. Siehe auch „Allgemeine Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien.“

2. VERARBEITUNG

Die auf mindestens 15 °C temperierten Komponenten werden entsprechend dem Mischungsverhältnis mit langsam laufenden Rührwerk (300 - 400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig miteinander vermischt, bis eine homogene Mischung vorliegt. Anschließend wird in ein sauberes Gefäß umgetopt und erneut ca. 1 Minute gemischt. Gebindeinhalt sofort nach dem Mischen auf der Fläche verteilen. **CP-Synthofloor 8481** wird mit einem feinen Zahnradel (Gummi oder Metall) in der entsprechenden Schichtdicke gleichmäßig aufgebracht und gegebenenfalls mit einer Walze nachgerollt. Bei rutschhemmender Oberfläche wird mit einem Gummirakel über das Abstreukorn abgezogen und leicht mit einer kurzflorigen Walze nachgerollt. Vor, während und nach dem Beschichten ist auf den Taupunktstand (+3 °C) zu achten.

3. SYSTEMBEISPIEL

Die folgenden Angaben gelten für Objekt- und Bodentemperaturen von 15 - 23 °C. Höhere und niedrigere Temperaturen bedingen Änderungen der Füllung und der Verbräuche pro m².

Grundierung: CP-Synthofloor 8002, transparent; Verbrauch: ca. 0,3 – 0,5 kg/m², leicht abstreuen mit Quarzsand Ø 0,4 - 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m²).

Kratzspachtelung: CP-Synthofloor 8002 + Quarzsand und 3-5% Pigment gefüllt (Farbton gemäß Beschichtung). Verbrauch: ca. 600 g/m² Bindemittel zzgl. Quarzsand und Pigment; abstreuen mit Quarzsand 0,1 – 0,3 mm (ca. 0,5 kg/m²).

Beschichtung: CP-Synthofloor 8481, kieselgrau; Verbrauch: ca 0,5 - 1,0 kg/m²; Systemschichtdicke: ca. 0,8 – 1,5 mm

Eine erhöhte Rutschhemmung wird durch eine Zwischenabstreung und einen 2. Arbeitsgang mit **CP-Synthofloor 8481** ausgeführt.

Durch eine professionelle Pflege wird die Lebensdauer des Beschichtungssystems entscheidend erhöht.

Hinweis: Einwirkung von UV - Strahlung führt zu einer Farbtonveränderung.

4. CHEMIKALIENBESTÄNDIGKEIT

Ameisensäure 2 %	beständig	Essigsäure 10 %	kurzzeitig	Salpetersäure 10 %	beständig
Ameisensäure 5 %	kurzzeitig	Formaldehyd 37 %	beständig	Salzsäure 10 %	beständig
Ammoniak 5 %	beständig	Gerbsäurelösung	beständig	Salzsäure 30 %	kurzzeitig
Benzin / Super	beständig	Kochsalzlösung	beständig	Schwefelsäure 40 %	kurzzeitig
Borsäure 4 %	beständig	Methylenchlorid	unbeständig	Xylol	beständig
Chlorlauge 6 %	beständig	Milchsäure 10 %	beständig	Zitronensäure < 10 %	beständig
Dest. Wasser	beständig	Natronlauge 50 %	beständig		
Essigsäure 5 %	beständig	Phosphorsäure 25 %	beständig		

Prüfdauer mind. 4 Monate bei 20 °C; Farbtonveränderungen wurden nicht berücksichtigt.

5. LIEFERFORMEN

30 kg - Arbeitspackung

25 kg - Komponente A

5 kg - Komponente B

5. SCHUTZMASSNAHMEN

GISCODE: RE 1 Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spülflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

6. EU-VERORDNUNG ("DECOPAINT-RL"):

Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie All / j / Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die Eu-Verordnung 2010.